

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1958-08-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

10. August 1958

Lieber Fredi Wagner, -

wie reizend von Ihnen! Der Veilchenstock traf aufs wohlbehaltendste hier ein und erfreut mein Auge umso häufiger und regelmässiger, als ich ja eben die bei weitem grössten Strecken des Tages im Bett zuzubringen und ergo die hübschen Blumen fast immer vor Augen habe.

Im Ubrigen darf ich Ihnen erzählen, dass Ihre Briefkarte, bei aller Kürze, eine ganz ausgesprochene und unverkennbare Besserung Ihres Stils verrät. Zweifellos haben Sie viel gelesen und den besten Nutzen gezogen aus der Lektüre. Und wenn Sie auch, wie ein Kavalier des 17. oder 18. Jahrhunderts, bewusst und dennoch schmeichelhaft übertreiben, da Sie von meinem "bezaubernden Charme und Esprit" sprechen, so passen selbst diese Formulierungen durchaus in den Stil des Ganzen, und so ist mir das Kärtchen kaum weniger lieb als die so attraktive Blumen-gabe.

Alles Gute Ihnen, lieber Fredy, und lassen Sie mich hoffen, es möchte in absehbarer Zeit einmal wieder zu einem munteren Zusammensein kommen.

Die Ihre:

